



Forschungsnewsletter #126 (01/2012) der Technischen Universität Wien

<http://www.tuwien.ac.at/forschung>

1. Februar 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir ärgern uns viel zu oft. Über das Wetter, über die Wirtschaftsdaten, über das Fernsehprogramm und darüber, dass wir uns den ganzen Tag nur geärgert haben. Empfehlenswert ist daher immer wieder ein Blick auf die Forschungs-News der TU Wien, dort gibt es nämlich oft Grund zur Freude, ganz besonders im Monat Jänner: Gleich zwei ERC Advanced Grants gingen nun an die TU Wien: [Prof. Günter Blöschl](#) und [Prof. Ulrike Diebold](#) wurden mit den begehrten Förderpreisen ausgezeichnet, die zu den höchstdotierten in der europäischen Forschungslandschaft gehören.

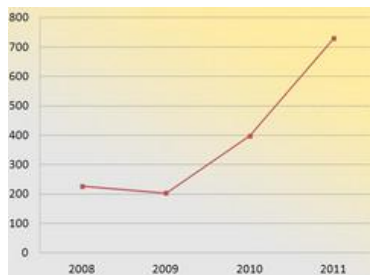
Auch die Fakultät für Informatik lieferte großen Grund zur Freude – [dort wurde das VCLA \(Vienna Center for Logic and Algorithms\) gegründet](#). Die hervorragende internationale Positionierung unserer Forschungsgruppen im Bereich „Logik in der Informatik“ wird durch das VCLA nun weiter gestärkt.

Selbstverständlich konnte man sich auch im Jänner wieder über zahlreiche bemerkenswerte Forschungsergebnisse freuen – lesen Sie nach, es ist sicher etwas Spannendes für Sie dabei. Und dass Berichte über diese Forschungsergebnisse der TU Wien [immer öfter ihren Weg in die Medien finden](#) freut uns natürlich auch.

Bleiben wir neugierig!

Florian Aigner,
Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Forschungs-Highlights

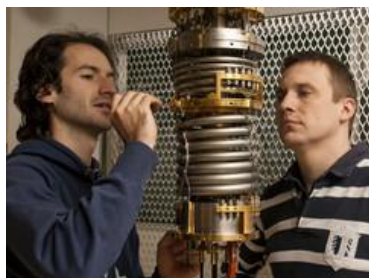


05.01.2012

Medienpräsenz der TU-Forschung im Aufwind

Im Jahr 2011 konnte die Anzahl an Medienberichten über Forschungsergebnisse der TU Wien deutlich gesteigert werden.

[> mehr](#)



09.01.2012

Wie Elektronen Party feiern

Neue Tieftemperatur-Messungen an der TU Wien widerlegen bisherige Theorien zum „Kondo-Effekt“.

[> mehr](#)

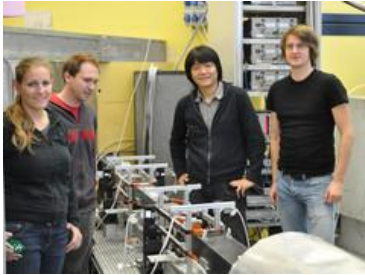


10.01.2012

ERC Advanced Grant an Hochwasserforscher der TU Wien

Prof. Günter Blöschl erhält einen der höchstdotierten Förderpreise der europäischen Forschungslandschaft und will nun Ursachen für Hochwasser genau analysieren.

[> mehr](#)



16.01.2012

Schärfer als Heisenberg erlaubt

Messungen an der TU Wien führen zu einem tieferen Verständnis der quantenmechanischen Unschärfe.

[> mehr](#)

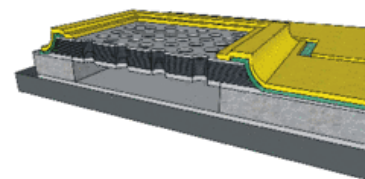


17.01.2012

Die flüssigste Flüssigkeit des Universums

Flüssiger als bisherige Theorien erlauben könnte das Quark-Gluon-Plasma sein, das an der TU Wien theoretisch untersucht wurde. Die bisher für gültig gehaltene Untergrenze für die Viskosität von Flüssigkeiten kann durchbrochen werden.

[> mehr](#)

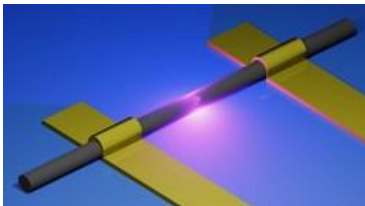


19.01.2012

Nanostrukturen für Infrarot-Licht

Weitere Finanzierung für Nano-Technologie: Mehrere Institute der TU Wien forschen in einem Spezialforschungsbereich mit anderen europäischen Universitäten an optischen Nanostrukturen. Das Projekt konnte nun verlängert werden.

[> mehr](#)



20.01.2012

Nano unter einem D-A-CH

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien kombiniert man Materialstrukturen in einem neuen, internationalen Projekt.

[> mehr](#)

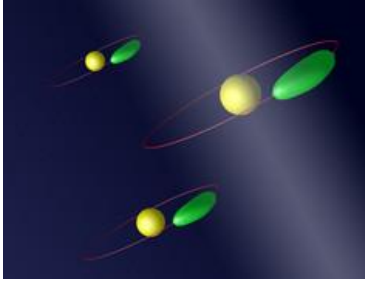


21.12.2011

Neues Zentrum für Logik und Algorithmen an TU Wien

Das „Vienna Center for Logic and Algorithms“ (VCLA) der TU Wien soll die Forschung und internationale Vernetzung in einem weltweit anerkannten Exzellenzgebiet der Fakultät für Informatik weiter ausbauen. Die Eröffnung erfolgt im Rahmen eines internationalen Symposiums am 25. und 26. Jänner an der TU Wien.

[> mehr](#)



25.01.2012

Jupiters „Trojaner“ im Atom-Format

Berechnungen der TU Wien erfolgreich im Experiment umgesetzt: Ähnlich wie der Planet Jupiter Asteroiden auf stabilen Bahnen hält, lassen sich Elektronen in Kalium-Atomen durch elektromagnetische Felder stabilisieren.

[> mehr](#)



26.01.2012

Preisgekrönte Erfindung: Rotierende Wasserströmung schont Kraftwerksturbinen

Patent der TU Wien unter den besten Erfindungen des Jahres 2011: Der „Axialzyklon“ verbessert Speicherkraftwerke und gewinnt einen Preis des Österreichischen Patentamtes.

[> mehr](#)

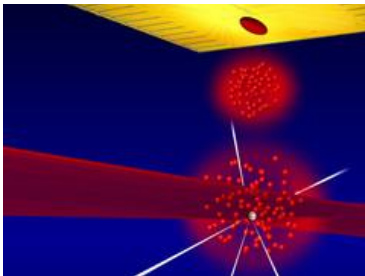


26.01.2012

Ehre wem Ehre gebührt!

Zwei Ehrendoktorate und eine Ehrenprofessur wurden heute, 26. Jänner 2012, von der TU Wien vergeben. Ausgezeichnet wurden der Physiker Dirk Dubbers, die Informatikerin Christiane Floyd und der Informatiker Edmund Clarke.

[> mehr](#)



30.01.2012

Grenzübertritt in die Quantenwelt

Am Atominstitut der TU Wien gelang es erstmals, Quanten-Korrelationen von Atomen zu messen, während sie ein ultrakaltes Bose-Einstein-Kondensat bilden. Dabei stellt sich der Übergang von klassischer Physik zur Quantenmechanik komplexer dar, als bisher angenommen.

[> mehr](#)



31.01.2012

Hochdotierte Förderpreise für Forscherinnen der TU Wien

In einem Pressegespräch wurden die ERC-Preisträgerinnen der TU Wien öffentlich vorgestellt.

[> mehr](#)



31.01.2012

Bis an die Oberfläche und noch viel, viel weiter

Prof. Ulrike Diebold von der TU Wien erhält ein hochdotierten ERC-Grant für Oberflächenforschung. Ihre Forschungen über Metalloxide sind von großer Bedeutung für Anwendungen in der Industrie. Durch das zusätzliche Geld des ERC-Grants kann die Forschung nun intensiviert werden.

[> mehr](#)